

RS OGH 1956/9/5 7Ob290/56, 6Ob323/66, 8Ob131/68, 7Ob548/79, 1Ob96/16y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.09.1956

Norm

ABGB §418

Rechtssatz

An einen unentschuldbaren Irrtum des Grundeigentümers sind die gleichen Folgen im Verhältnis zu einem redlichen Bauführer zu knüpfen wie an ein wissentliches Schweigen zur wahrgenommenen Bauführung auf fremdem Grund.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 290/56
Entscheidungstext OGH 05.09.1956 7 Ob 290/56
Veröff: SZ 29/60
- 6 Ob 323/66
Entscheidungstext OGH 14.12.1966 6 Ob 323/66
Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn der Grundeigentümer nicht durch Ladung zur Bauverhandlung, sondern in anderer Weise an der Bauführung des Nachbarn im Grundbuch Kenntnis erlangt hat. (T1)
Veröff: SZ 39/21 = EvBl 1967/301 S 435 = ImmZ 1967,252
- 8 Ob 131/68
Entscheidungstext OGH 21.05.1968 8 Ob 131/68
- 7 Ob 548/79
Entscheidungstext OGH 15.02.1979 7 Ob 548/79
- 1 Ob 96/16y
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 96/16y
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0011078

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at